



Bozen, 08.04.2019

Bearbeitet von:  
Laura Schrott  
Tel. 0471 418020  
[laura.schrott@provinz.bz.it](mailto:laura.schrott@provinz.bz.it)

An die Landtagsabgeordneten  
Brigitte Foppa  
Riccardo Dello Sbarba  
Hans Peter Staffler  
Silvius-Magnago-Platz 6

Zur Kenntnis: An den Präsidenten  
des Südtiroler Landtages  
Josef Noggler  
Silvius-Magnago-Platz 6

Ihre Anschriften

## Beantwortung Anfrage Nr. 96-19 „Rasse auf Fragebögen“

Sehr geehrte Landtagsabgeordnete,

bezugnehmend auf die im Betreff genannte Anfrage wird wie folgt Stellung genommen:

### Ad1:

„Gibt es dieses Formular tatsächlich?“

Diesen Fragebogen gibt es. Es handelt sich um einen wissenschaftlichen Fragebogen aus Amerika (Child Behaviour Checklist), der in mehr als 60 Sprachen übersetzt worden ist.

### Ad 2+3:

„Wozu soll die Abfrage der „Rasse“ dienen? An welche Rasse denkt der Dienst bei diesem Formular?“

Die Übersetzung ist in diesem Punkt sowohl im italienischen Wortlaut, als auch im deutschen leider nicht optimal gelungen, obschon sie, was die italienische Übersetzung betrifft, von einer Forschungsgruppe des „IRCCS“ (Istituto di Ricovero e Cura a Carattere Scientifico) Medea im Jahr 2001 vorgenommen worden ist. Im Bereich der Kinder- und Jugendneuropsychiatrie spielen die Herkunft und der kulturelle Hintergrund der jungen Patienten eine wesentliche Rolle. Der englische Begriff „race“ hätte wohl korrekter mit „Herkunft“ übersetzt werden sollen.

### Ad 4:

„Gibt es weitere Formulare, in denen die „Rasse“ eines Menschen in Südtirol abgefragt wird?“

Es gibt im Gesundheitsbereich keine weiteren Fragebögen mit dieser Abfrage.

Freundliche Grüße

Der Landesrat  
Dr. Thomas Widmann  
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)